

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Veranstalter

Wildnis im Herzen – Jasmin Khalil

2. Leistungen

Der Leistungsumfang ist dem jeweiligen Angebot auf www.wildnisimherzen.de sowie der Buchungsbestätigung bzw. Rechnung zu entnehmen. Bei der Durchführung von Veranstaltungen behält sich der Veranstalter Änderungen oder Abweichungen einzelner Leistungen vor, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von ihm nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, soweit diese Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Veranstaltung nicht beeinträchtigen.

3. Haftung

Die Teilnahme an den Veranstaltungen geschieht auf eigene Gefahr. Diese Regelung gilt insbesondere für Risiken, die vom Veranstalter nicht vorhersehbar und/oder nicht beeinflussbar und/oder nicht zu vertreten sind.

4. Vertragsabschluss

Die Anmeldung kann mündlich, fernmündlich, per Internet oder schriftlich (auch formlos) erfolgen. Sonderwünsche und Anmeldungen, die an Bedingungen geknüpft sind, bedürfen der mündlichen oder schriftlichen Zustimmung des Veranstalters. Der Vertrag kommt mit Annahme durch den Veranstalter zu Stande, die Annahme bedarf keiner bestimmten Form.

Minderjährige Teilnehmer

Bei Minderjährigen ist die Anmeldung von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben. Bei Kindern ohne Begleitung von Erwachsenen sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet, den Leiter von gesundheitlichen Einschränkungen (z.B. Allergien usw.) schriftlich in Kenntnis zu setzen. Mit der Unterschrift bescheinigen die Erziehungsberechtigten, dass das Kind befähigt ist an dem Kurs teilzunehmen. Abweichungen sind dem Leiter bekannt zu geben und abzuklären.

Grobe Fahrlässigkeiten des Kindes (wiederholt Missachtung der Sicherheitsanweisungen, bewusste Schadenszufügung) haben die Konsequenz vom Kurs ausgeschlossen zu werden.

5. Mitwirkungspflicht

Die Aufsichtspflicht verbleibt stets bei den Erziehungsberechtigten bzw. den volljährigen TeilnehmerInnen oder Aufsichtspflichtigen bzw. dem Auftraggeber. Darüber hinausgehende Aufsichtspflichten über Kinder und Jugendliche bedürfen der vorherigen Vereinbarung. Der Veranstalter ist nur verantwortlich für den inhaltlichen Ablauf des Programmes. Wir empfehlen den Aufsichtspflichtigen nach jeder Veranstaltung eine routinemässige Überprüfung nach Zecken.

6. Zahlungsbedingungen

Die Rechnung ist die Anmeldebestätigung für eine Veranstaltung. Nach Erhalt der Rechnung ist der volle Rechnungsbetrag innerhalb von 14 Tagen, mindestens aber vor Veranstaltungsbeginn an den Veranstalter zu entrichten. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Eingang beim Veranstalter. Wird eine Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so sind die vereinbarten Programmkosten für die fehlenden TeilnehmerInnen zu entrichten. Bei Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen ist der Veranstalter berechtigt, den Auftrag fristlos zu kündigen und eine Entschädigung nach "7. Stornoregelungen" der AGB zu verlangen. Die gesetzlichen Vorschriften über den Zahlungsverzug bleiben unberührt. Bei Angeboten mit Übernachtungs- und Verpflegungsleistungen erkennt der Auftraggeber die Geschäftsbedingungen des jeweiligen Beherbergungsbetriebes an.

7. Stornoregelungen

Bei Absage der Veranstaltungsteilnahme behalte ich mir vor, folgende Stornokosten zu erheben. Seminare: Bei Rücktritt vom Seminar bis zu drei Wochen vor Beginn werden 25% Bearbeitungsgebühr berechnet, bis zu zwei Wochen vor Beginn 50% und danach 100% der Kursgebühr, sofern kein Ersatzteilnehmer gestellt wird. Bei Kursausfall wird Ihnen das Geld umgehend zurückerstattet, ein

Rechtsanspruch auf den Kurs besteht nicht.

Gruppenprogramme: Bei Rücktritt von der Veranstaltung bis zu zwei Wochen vor Beginn 25%, bis zu eine Woche vor Beginn 50% und ab dem 3. Tag vor Beginn 100% der gesamten Auftragssumme.

Offene Termine: ab 2. Tag vor der Veranstaltung die gesamte Kursgebühr.

8. Veranstaltungsausfall

Sollte ein offener Termin vom Veranstalter aufgrund der nicht erreichten MindestteilnehmerInnenzahl oder eine Unwetterwarnung ausfallen, so werden die bereits angemeldeten TeilnehmerInnen einen Tag vor der eigentlichen Veranstaltungsdurchführung per E-Mail oder telefonisch informiert. Evtl. geleistete Teilnahmegebühren werden innerhalb von 7 Tagen zurückerstattet.

Bei einer lokalen Unwetterwarnung des DWD und/oder höherer Gewalt (Orkan(schäden) etc.) oder anderen wichtigen Gründen (z.B. Erkrankung einer ReferentIn) behält sich der Veranstalter vor, die Veranstaltung auch kurzfristig abzusagen und wenn möglich einen zeitnahen Ersatztermin anzubieten. Bei Absage einer Veranstaltung durch den Veranstalter erhält der Teilnehmende unverzüglich eine entsprechende Mitteilung. Entrichtete Seminargebühren werden - bei bereits begonnenem Seminar anteilig - zurückerstattet. Haftungs- und Schadensersatzansprüche des Leistungnehmers gegen den Leistungsgebersind in jedem Falle ausgeschlossen.

TeilnehmerInnen von einer Veranstaltung können vorzeitig ausgeschlossen werden, falls der/die TeilnehmerIn trotz Ermahnung die Sicherheit der anderen TeilnehmerInnen massiv beeinträchtigt.

9. Nutzungsrechte

Die von mir angefertigten und vorgelegten Entwürfe, Ideen und Konzeptionen sind geistiges Eigentum des Veranstalters und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht - auch nicht teilweise - genutzt oder umgesetzt werden.

10. Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen ungültig sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Bad Münstereifel, den 15.1.2013